



Jahresthema WANDLUNG

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Heraklit

„Verwandlung“ ist ein Wort, das in die Welt der Kinder gehört, in der sich jedes Wesen in ein anderes verwandeln kann. Und es gehört in die Welt der Märchen, in der aus einem armen Mädchen eine Prinzessin und aus einem Frosch ein Prinz werden kann. Und nicht zuletzt gehört es in die Welt der Bibel, in der Wasser in Wein, Blinde in Sehende, Tote in Lebende verwandelt werden. Und es scheint auch ein Grundgesetz für die Lebendigkeit der Seele von Menschen zu sein: lebendig bleibt nur, was sich wandelt. Von daher kommt es wohl darauf an, sich dem dynamischen Prozess der Veränderung anzuvertrauen, der dem Universum zu eigen ist. Religion als Rückbindung an den Ursprung weiß darum. Somit steht der Wunsch, es möchte alles so bleiben, wie es ist, dem Geist jeder Religion entgegen.

Es wird also darum gehen, immer wieder eine feste Gestalt aufzugeben, feste Ergebnisse der eigenen Bemühungen loszulassen und damit das Risiko einzugehen, das mit jeder wirklichen Veränderung verbunden ist. Alle wirkliche, innere Wandlung hat immer einen

spirituellen Hintergrund. Sie ist ein Prozess, der in der eigenen Tiefe beginnt und über den Herzraum den ganzen Menschen erfasst. Und sie wird durch Kräfte bewirkt, die wir nicht in der Hand haben. Sie geschieht uns, wie wir zu sagen pflegen. Und sie wird uns immer „wesentlicher“ werden lassen.

Im Kleinen wird eine solche Wandlung sichtbar, wenn sich ein Verschlussener öffnet, eine Unzufriedene frei wird von ihren Ansprüchen und Dankbarkeit spürt; wenn ein Vieldeutiger den Mut hat zu sich zu stehen und diejenige, die für alles Entschuldigungen hat, die eigene Schuld sehen lernt; wenn einer, der sich festklammert, endlich loslassen kann, und diejenige, die immerfort über diese böse Welt klagt, das Erbarmen mit den Menschen lernt; wenn derjenige, der gewohnt ist, alles selbst zu tun, beginnt auch anderen etwas zuzutrauen und sie zu lassen ... Diese Liste ließe sich wahrscheinlich noch lange fortsetzen und wir können unseren eigenen Wandlungsprozess mit hineinschreiben.

Der wandelbare Mensch – das ist keine Forderung an andere, sondern eine Chance für jeden und jede selbst, immer wesentlicher zu werden und dabei eine tiefe Lebensfreude zu entdecken.

Anmeldeadressen

Maike Ewert, Tel. 0511 94090410

maikeewert@online.de

Matthias Hoyer, Tel. 05137 50306

m.hoyer@htp-tel.de

Irmgard Nauck, Tel. 040 40186064

inauck@gmx.de

Wolfgang Lenk, Tel. 01522 9878574

meditation@lenk.info

Jennifer Kauther, Tel. 0421 6859148

jennifer.kauther@kirche-bremen.de

Mareile Preuschhof, Tel. 05103 453

info@kloster-wennigsen.de

Haus Ansgar im Kloster Nütschau, Tel. 04531 50040

termine@haus-sankt-ansgar.de

Akademie am Meer, Tel. 04651 9550

info@akademie-am-meer.de

Ute Schmidt-Theilmann, Tel. 0174 9173541

Ute.schmidt-theilmann@kirche-bremen.de

Karin Helke-Krüger, Tel. 01577 1981425

info@karin-helke-krueger.de

Anja Barth, Tel. 0151 23735959

Spiritualität im Alltag: Anja.barth@evlka.de

www.spiritualitaet-im-alltag.wir-e.de/termine

Bildungswerk Kirche Bremen

bildungswerk@kirche-bremen.de

Kirche der Stille Hannover, Tel. 0511 9507085

www.kirche-der-Stille-hannover.de

Christine.Tergau-Harms@evlka.de

Susanne Exner-Lamour, Tel. 0521 1442207

Lamour-Exner@bethel.de

Spenden

Wir erhalten keinerlei Zuschüsse und sind auf Spenden und Mitgliederbeiträge angewiesen. Werden Sie gerne Mitglied bei uns oder spenden Sie. Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus, wir sind gemeinnützig.

Via Cordis Nord e.V.

IBAN: DE 52 5206 0410 0000 618705

Impressum:

Vorsitzende U.Schmidt-Theilmann, K.Helke-Krüger

Geschäftsstelle:

K.Helke-Krüger

Ohestr. 2c, 30169 Hannover

01577 1981425

VCNEV@posteo.de

www.via-cordis-nord.de

Redaktion:

K.Helke-Krüger, Foto: Chr. Meiners



Via Cordis Nord e.V. ...

... ist eine ökumenische **Weggemeinschaft** mit dem Ziel, christliche Mystik in der kontemplativen Form zu fördern und lebendige Spiritualität zu entfalten.

... sind Männer und Frauen, die das Herzensgebet üben. Gemeinsam ist es ihnen ein Anliegen, diese alte Form christlicher Meditation für Menschen heutiger Zeit zu erschließen und in der Übung den „Weg des Herzens“ zu gehen, der als Erfahrung den persönlichen Alltag prägt.

... lädt ein, diesen Weg mitzugehen, sich einzulassen auf neue Erfahrungen und Teil der Weggemeinschaft zu werden/ zu sein.

... gestaltet Zeiten und Orte der Stille für suchende Menschen; organisiert Kurse zu den Grundlagen der Meditation sowie zur Einführung und Vertiefung des Herzensgebetes. (siehe Homepage)

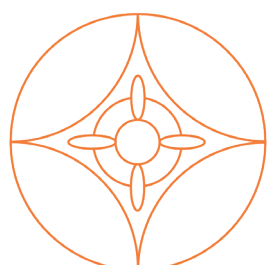
... bietet durch geschulte Mitglieder Möglichkeiten zur persönlichen geistlichen Begleitung auf dem individuellen Herzensweg an.

... versteht sich als regionale Gruppe des VIA CORDIS -Vereins mit Sitz in der Schweiz und möchte mit seinen Angeboten den Aufbau eines Netzwerkes von Menschen und Gruppen auf dem Herzensweg im norddeutschen Raum fördern.

Programm 2026

Via Cordis Nord e.V.

Herzensgebet
Kontemplation
Meditation



Via Cordis Nord e.V.

www.via-cordis-nord.de

